*Programmübersicht* (Stand 17.09.2025)

**9. Workshop des GAL-Forschungsfokus Geflüchtete**

# *Sprachförderung in/für Beruf und Ausbildung*

Technische Universität Darmstadt, S1|20 01
(Vortragssaal der Universitäts- und Landesbibliothek.
Magdalenenstr. 8, 64289 Darmstadt)

**20. – 21.November 2025**

## Donnerstag, 20.11.2025

| | |
|---|---|
| Ab 12:30 | *Willkommen!* |
| 13:00-13:10 | *Begrüßung & Eröffnung* |
| 13:10-13:45 | 1. **Peter Rosenberg** (Europa-Universität Viadrina Frankfurt/O.): *Sprachqualifikation in und für Arbeit und Ausbildung – aber wie?* |
| 13:50-14:25 | 2. **Matilde Grünhage-Monetti** (Language for Work, European Centre for Modern Languages of the Council of Europe): *Deutschlernen im Betrieb. Mehr als ein Lernortswechsel. Eine soziale, ökonomische und strategische Aufgabe und eine kritische Reflexion* |
| 14:30-15:05 | 3. **Sabine Stallbaum** (AWO Bielefeld, Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung – IQ“): *„Hier geht es nicht um Grammatik- hier geht es um Kartoffeln“ Deutsch in der Kartoffelmanufaktur Pahmeyer* |
| 15.05-16:05 | **Markt der Möglichkeiten** (mit *Kaffeepause*):<br>• **Maria Duhan** (GFFB Frankfurt/Main): *Ankommen. Lernen. Arbeiten. Deutsch als Schlüssel zum Erfolg*<br>• **Matilde Grünhage-Monetti** (Language for Work) und Bildungszentrum Oberjosbach et al.: *Der Betriebsrat als wichtiger Partner für die arbeits-begleitende Förderung der deutschen Sprache von zugewanderten Beschäftigten sensibilisieren und gewinnen: Zwei Praxisbeispiele*<br>• **Alla Korol** (AWO Bielefeld): *Die Servicestelle Kommunikation am Arbeitsplatz – ein Konzept für die Zukunft?*<br>• **Rainer Kissing/Merouane Qsiyer** (IHK Coburg): *Das Kombimodell 1+3*<br>• **Ralf Niediek** (Bielefeld): *Individueller unternehmensbezogener Deutschunterricht*<br>• **Tobias Pauli / Christian Trömel** (BAMF): *Erfolgreiche Praxisbeispiele von (berufs-)begleitender Sprachförderung durch das BAMF* |
| 16:05-16:40 | 4. **Alexander Braddell** (Language for Work, European Centre for Modern Languages of the Council of Europe): *Barriers and enablers for language learning at work – observations from the UK* (online) |
| 16:45-17:20 | *5.* **Maria Theresia Franz-Götz** (Hessische Agentur für berufs-qualifizierende Sprache – HABS e.V.): *Begleitstruktur des ESF+-Förderprogramms „Berufsqualifizierende Sprachförderung Plus“* |
| 17:25-18:00 | 6. **Kosta Stergatos / Olessia Götzinger** („MITSPRACHE. Deutsch lernen im Betrieb“, Hamburg): *Das Projekt „MITSPRACHE im Betrieb“* |

| | |
|---|---|
| 18:05-18:45 | **Podiumsdiskussion: *Integrierte Sprach- und Fachqualifikation?***<br>• **Frederike Navarro** (BAMF): *Impulsvortrag*<br>• **Bernadette Böcker**, Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales<br>• **Matilde Grünhage-Monetti** (Language for Work)<br>• **Sabine Stallbaum** (Netzwerk IQ, AWO Bielefeld)<br>• **Barbara Wagner** (IHK Frankfurt/Main)<br>*Moderation*: Peter Rosenberg |
| | *Gemeinsames Abendessen* |

**Freitag, 21.11.2025**

| | |
|---|---|
| 09:00-09:35 | 7. **Ibrahim Cindark** (IDS – Leibniz-Institut für Deutsche Sprache): *Ergebnisse des IDS-Projekts „Deutsch im Beruf“* |
| 09:40-10:15 | 8. **Andrea Daase** (Universität Bremen): *„woher sollte ich das wissen dass ich werde das BRAUchen falls ich NUR auf dem kurs sprach lerne sprache lerne“ – Deutsche Sprachkenntnisse und die Einsozialisierung in berufliche Praktiken in Deutschland"* |
| 10:20-10:55 | 9. **Inna Anton/Lena Bien-Miller** (Universität Gießen): *Ausbildungsintegrierte Sprachförderung mit* Concept Maps |
| 11.00-11:20 | *Kaffeepause* |
| 11:20-11:55 | 10. **Meta Cehak-Behrmann** (Fachstelle für berufsintegriertes Sprachlernen – FaberiS, FRAP Agentur gGmbH, Frankfurt/M.): *Berufsintegriertes Sprachlernen – Ein Ansatz des Frankfurter Arbeitsmarktprogramms* |
| 12:00-12:35 | 11. **Rosa Ferber-Brull** (Projekt AMIF-Sprache aktiv): *Sprachcoaching nach dem Bielefelder Konzept: Individuelle Förderung für sprachliche und berufliche Integration* |
| 12:35-12:55 | *Snackpause* |
| 12:55-13:30 | 12. **Gina Do Manh** (TU Braunschweig & Language Coach Institute): *Berufsintegrierte Sprachförderung im Schichtsystem: Deeper Learning, CLIL und Translanguaging im industriellen Kontext* |
| 13:35-14:10 | 13. **Silvia Miglio** (FRESKO e.V. Wiesbaden): *Berufsbezogene Sprachförderung als Querschnitt: Ein Praxisbeispiel aus dem Programm BQS Plus zur Verbindung von Sprache und beruflicher Qualifizierung* |
| 14:15-14:50 | 14. **Ute Köhler** (Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch, Passage gGmbH Hamburg): *Sprachcoaching DaZ – sprachlich-kommunikative Handlungsfähigkeit im Beruf festigen und erweitern* |
| Ende 15:00 | *Farewell* |
| | |
| *Nachrücker* | **Constanze Bradlaw/Britta Hufeisen/Stefanie Nölle-Becker** (TU Darmstadt): *Das Sprachenkonzept der TU Darmstadt: eine praxistaugliche institutionelle Sprachenpolitik auf Basis der funktionalen Mehrsprachigkeit* |